

Hallo Kinder

In der Bibelgeschichte „Jesus zieht in Jerusalem ein“ habt ihr erfahren, dass Jesus auf einen Esel in die Stadt Jerusalem geritten ist. Doch Jesus war nicht immer auf einem Tier unterwegs. Die meiste Zeit zog er zu Fuß mit seinen Jüngern von Ort zu Ort, um den Menschen dort von Gott zu berichten und Wunder zu tun. Könnt euch vor stellen wie weit Jesus mit seinen Jüngern manchmal laufen musste, in die nächste Stadt zu gelangen? Nach so einem Fußmarsch schmerzten bestimmt oft die Füße. Tun euch auch manchmal die Füße weh, wenn ihr gelaufen seid?



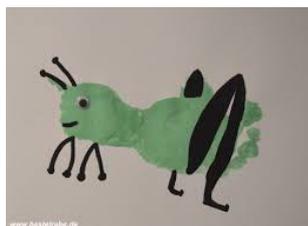
Quelle:Shirtlabor.de

Deine Füße sind schon etwas ganz Besonderes, denn sie tragen deinen Körper und bringen dich wohin du willst. Sie können springen, tanzen, mit den Zehen wackeln und sogar ein Bild malen. Hast du Lust deine Füße mal genauer zu betrachten? Los geht`s!



Quelle.Familie.de

- Ziehe deine Strümpfe aus und betrachte deine Füße. Was können deine Zehen? Kannst du sie spreizen und mit ihnen wackeln? Wie viele Zehen hast du? Zähle mal nach! Sind es mehr, weniger oder gleich viele wie deine Finger?
- Weißt du wie die anderen Teile deiner Füße heißen? Wo ist die Fußsohle, die Ferse und der Spann? Zeige mal auf deinen Knöchel und auf das Sprunggelenk. Kannst du die Knochen an deinen Füßen und Zehen ertasten?
- Nimm eine Feder und streiche damit über die genannten Teile deiner Füße. An welchen Stellen kitzelt es ganz doll und wo spürst du kaum etwas?
- Bemale deine Fußsohlen mit Fingermalfarbe und stelle dich dann auf ein weißes Blatt Papier, so entsteht dein Fußabdruck. Welche Teile deiner Füße kannst du an den Abdrücken erkennen und was ist nicht zu sehen? Wenn du möchtest, kannst du nun aus deinem Fußabdruck etwas Tolles entstehen lassen, z.B. ein Tier. Probiere es mal aus!



Quelle: nurrosa.com bastelrabe.de

- Mit deinen Füßen kannst du hüpfen wie auf Sprungfedern. Probiere es mal aus! Das geht am besten barfuß. Dabei drückst du dich mit dem Sprunggelenk ab und landest auf deinen Ballen. Zum Glück sind da noch deine Zehen, die sorgen dafür, dass du nicht umfällst. Mit den Zehen hältst du das Gleichgewicht. Kennst du ein Tier was sich auch hüpfend fortbewegt?
- Manche Tiere hüpfen und manche Tiere schleichen. Das kannst du bestimmt auch. Versuche ganz leise zu gehen, ohne dabei ein Geräusch zu machen. Das geht am besten, wenn du auf deinen Zehenspitzen läufst, oder? Danach darfst du mal ganz laut stampfen und trampeln, denn das können deine Füße auch.
- Wusstest du, dass deine Zehen greifen können wie die Schaufeln eines Baggers? Nein? Na dann versuche doch mal etwas mit deinen Zehen zu greifen. Dazu brauchst du eine Schachtel oder Kiste, Murmeln und Bauklötzer (klein). Lege die Murmeln und Bauklötzer neben die Schachtel und setze dich barfuß daneben. Jetzt nimmst du die Dinge mit den Zehen auf und legst sie in die Schachtel. Danach holst du sie wieder heraus- natürlich mit deinen Zehen! Dazu kannst du dich auf einen Stuhl setzen. Schaffst du es sogar die Dinge im Stehen wieder in die Schachtel zurück zu legen? Dabei musst du auf einen Fuß balancieren während der andere die Murmeln und Bauklötzer greift. Huch, das ist ja ganz schön wackelig!

Quelle: leguano.eu



- Können deine Füße auch malen? Na klar, können sie das! Dazu brauchst du erstmal einen großen Bogen Papier, Wachsmalstifte und Klebestreifen. Das Papier befestigst du mit Hilfe des Klebestreifens auf dem Boden, damit es nicht verrutscht. Jetzt greifst du mit den Zehen einen Wachsmalstift und los geht`s. Probiere aus, ob du besser im Sitzen oder Stehen malen kannst. einfach Ich bin gespannt, was für tolle Bilder dabei entstehen.



Quelle: Barfusspark.info

So viele tolle Sachen könnt ihr mit euren Füßen machen und bestimmt noch viel mehr. Vielleicht fällt euch ja noch etwas ein, was Füße noch alles können?

Ich wünsche euch viel Spaß beim Ausprobieren und vielleicht haben ja eure Eltern oder Geschwister Lust mit zu machen.